

Fachkräftesicherung in der Corona-Pandemie und darüber hinaus

Infografiken

zum IAB-Betriebspanel Hessen 2021

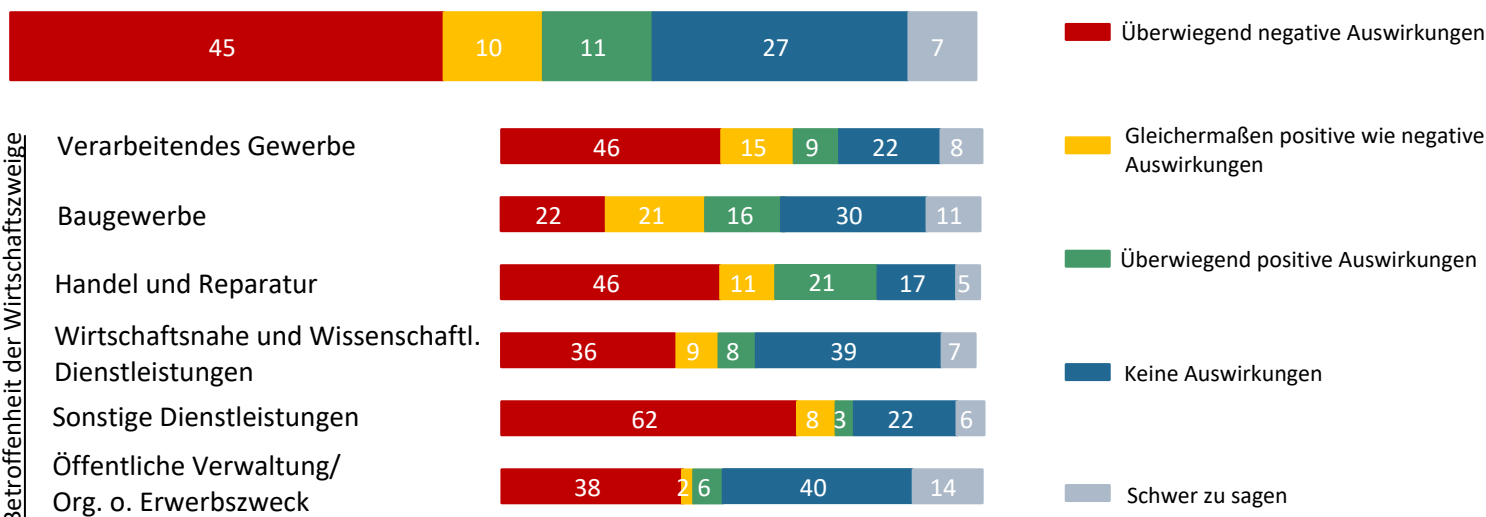
Dominik Behr, Dr. Oliver Lauxen und Dr. Christa Larsen

IAB-Betriebspanel Hessen 2021

Wirtschaftliche Situation der hessischen Betriebe

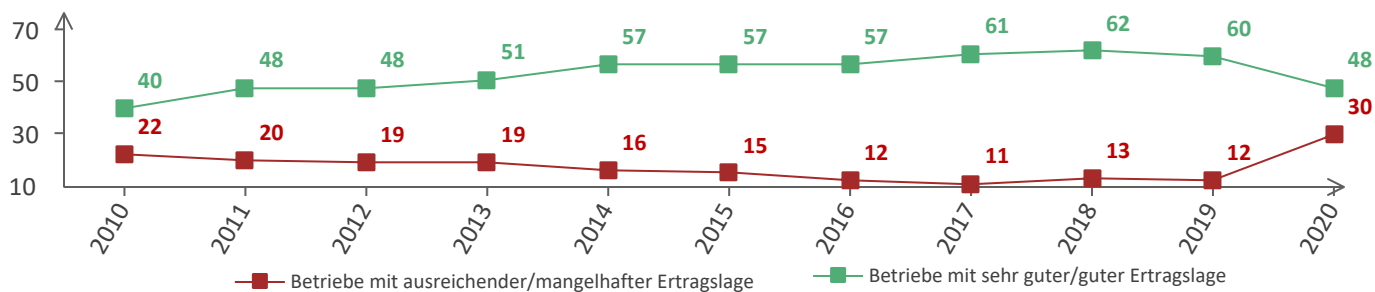
Zwei Drittel der hessischen Betriebe sind wirtschaftlich von der Corona-Pandemie betroffen.

Selbsteinschätzung der Betriebe zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie



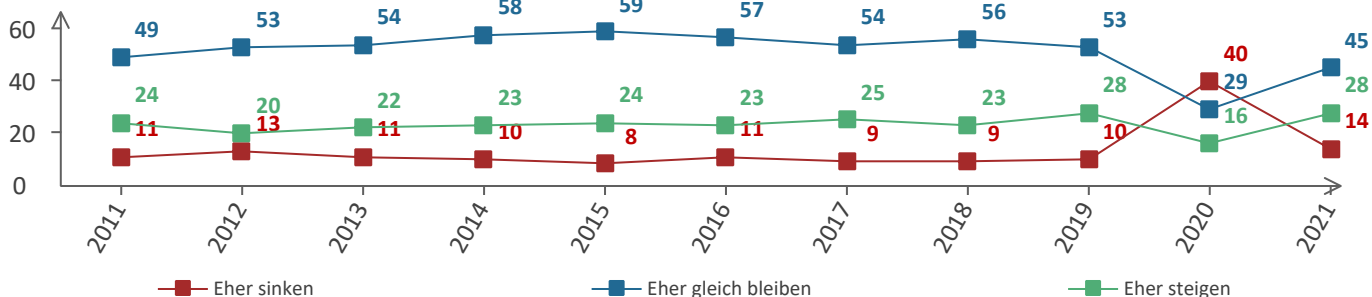
Die Ertragslage in 2020 hat sich für viele hessische Betriebe verschlechtert.

Selbsteinschätzung der Betriebe zur Ertragslage für das jeweils vergangene Geschäftsjahr



Die Geschäftserwartungen für 2021 fallen in Hessen wieder optimistischer aus.

Selbsteinschätzung der Betriebe zur Entwicklung des Geschäftsvolumens für das jeweils laufende Geschäftsjahr

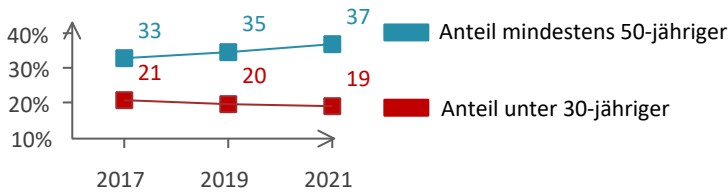


Den vollständigen Bericht sowie weitere Ergebnisse zum IAB-Betriebspanel Hessen können Sie unter www.iwak-frankfurt.de im Bereich **Projekte** und **IAB-Betriebspanel Hessen** nachlesen.

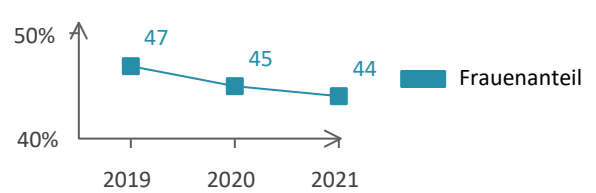
Gesamtzahl der Beschäftigten ist in Hessen wieder leicht gestiegen.



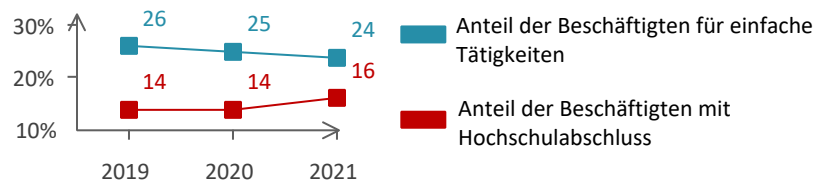
Belegschaften in hessischen Betrieben werden älter.



Frauenanteil an Gesamtbeschäftigung sinkt.



Anteil der Beschäftigten mit Hochschulabschluss steigt.



Dynamik der Personalbewegungen nimmt wieder zu.



Die Einstellungsrate ist nach Rückgang wieder gestiegen: 2019: 7,0%, 2020: 4,3%, 2021: 5,9%.



Die Anzahl der sofort gesuchten Arbeitskräfte hat einen neuen Höchstwert erreicht: 2019: 123.000, 2020: 86.000, 2021: 133.000.



Die Unsicherheit der Betriebe hat wieder abgenommen: 71% rechnen für das Jahr 2022 mit gleichbleibenden, 15% mit steigenden Beschäftigtenzahlen.

Innerbetriebliche Aktivitäten zur Mitarbeitendenbindung ausgebaut.

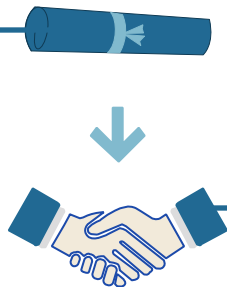


- ▶ Betriebe setzen verstärkt Anreize über Gewinn- und Erfolgsbeteiligung (2021: 11%).
- ▶ Überstunden können häufiger flexibel durch Freizeitausgleich oder Vergütung kompensiert werden (2020: 54%).

Den vollständigen Bericht sowie weitere Ergebnisse zum IAB-Betriebspanel Hessen können Sie unter www.iwak-frankfurt.de im Bereich ▶ Projekte und ▶ IAB-Betriebspanel Hessen nachlesen.

Ausbildungsabschlüsse rückläufig, aber mehr Übernahmen.

Ausbildungsabschlüsse sind in den letzten Jahren merklich gesunken. 33.200 Personen schlossen 2021 erfolgreich ihre Berufsausbildung ab.



Übernahmequote erreicht 2021 Höchstwert. 74% der Absolventinnen und Absolventen wurden übernommen.

Pandemie beeinträchtigt die Bewerbungssituation stärker als das Ausbildungsplatzangebot.

Veränderung des Ausbildungsplatzangebots für das Ausbildungsjahr 2021/2022

Datenbasis: Alle ausbildungsberechtigten Betriebe, die nach eigener Angabe eine Ausbildung nicht generell ausschließen.



Veränderung der Bewerbungssituation für das Ausbildungsjahr 2021/2022

Datenbasis: Alle Betriebe, die zum Befragungszeitpunkt Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2021/2022 angeboten haben.



Mehr Betriebe mit bereits abgeschlossenen Ausbildungsverträgen.



✓ Der Anteil der Betriebe mit bereits abgeschlossenen Verträgen für 2021/2022 lag mit 22% wieder auf dem Vorpandemieniveau von 2019/2020.



Der Anteil der Betriebe, die noch (weitere) Vertragsabschlüsse für 2021/2022 planten, erreichte mit 12% dennoch einen neuen Höchstwert.

Den vollständigen Bericht sowie weitere Ergebnisse zum IAB-Betriebspanel Hessen können Sie unter www.iwak-frankfurt.de im Bereich ▶ Projekte und ▶ IAB-Betriebspanel Hessen nachlesen.

IAB-Betriebspanel Hessen 2021

Digitalisierung von Arbeit und betrieblicher Weiterbildung in hessischen Betrieben

Ein Drittel der hessischen Betriebe bietet im Jahr 2021 mobiles Arbeiten an.
Viele planen ihr Angebot auch nach der Pandemie auszubauen.

Geplantes weiteres Angebot mobiler Arbeitsplätze im Vergleich zu vor der Pandemie

Datenbasis: Alle Betriebe, die im Jahr 2021 mobiles Arbeiten angeboten haben.



Weiterbildungsbeteiligung und -quote in Hessen bleiben im 1. Halbjahr 2021 auf niedrigem Vorjahresniveau.

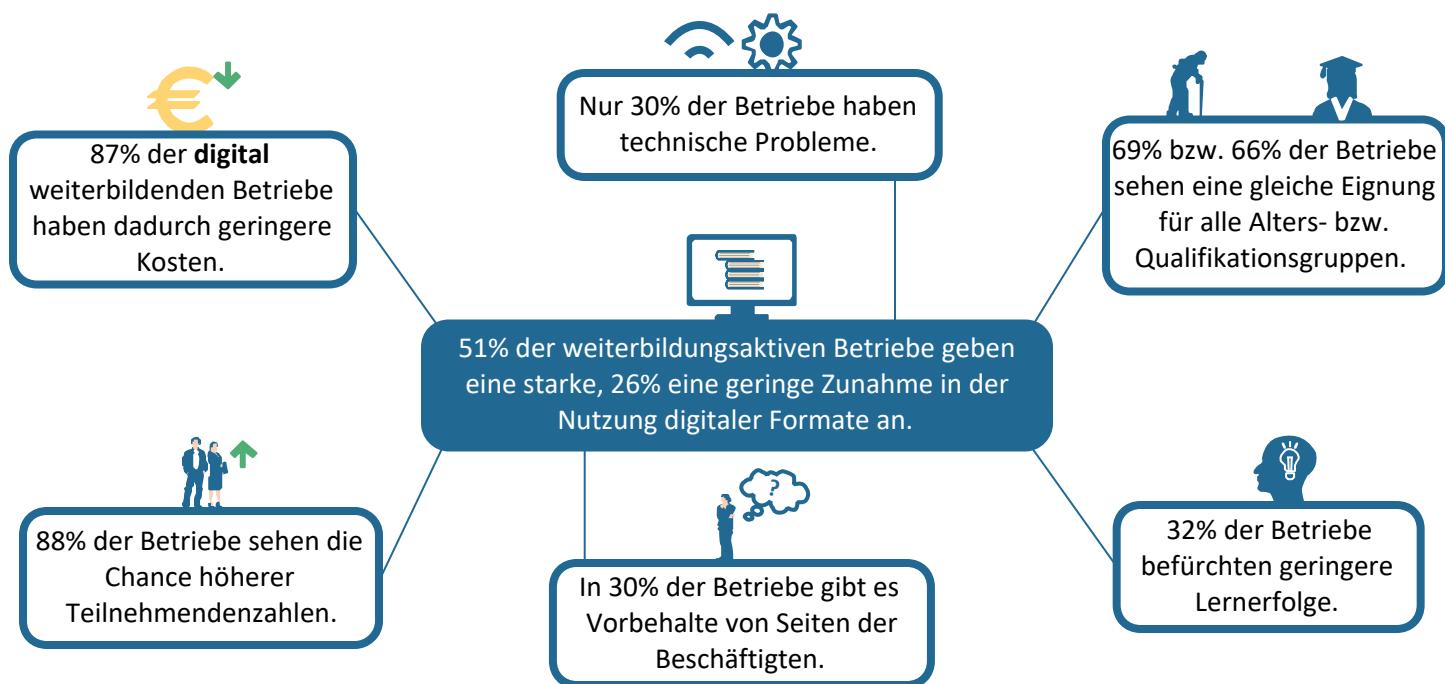


31% der Betriebe haben ihren Beschäftigten eine betriebliche Weiterbildung ermöglicht (2020: 32%, 2019: 51%).



13% der Beschäftigten konnten von betrieblicher Weiterbildung profitieren (2020: 14%, 2019: 28%).

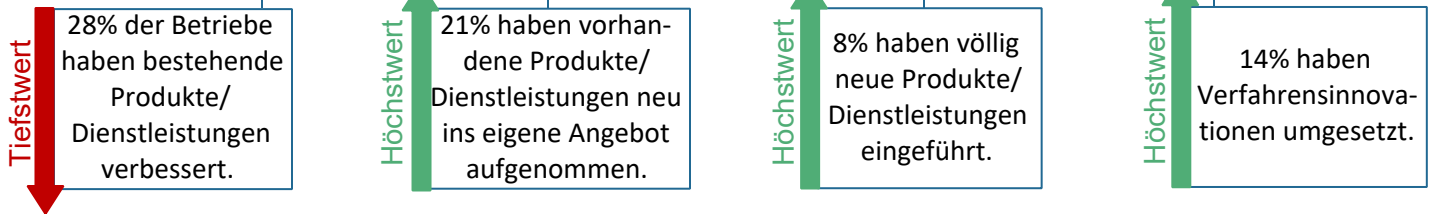
88% der weiterbildungsaktiven Betriebe nutzen im 1. Halbjahr 2021 digitale Weiterbildungsformate.



Den vollständigen Bericht sowie weitere Ergebnisse zum IAB-Betriebspanel Hessen können Sie unter www.iwak-frankfurt.de im Bereich ▶ Projekte und ▶ IAB-Betriebspanel Hessen nachlesen.

Innovationskraft hessischer Betriebe bleibt im ersten Pandemiejahr stabil.

39% der Betriebe in Hessen haben im Geschäftsjahr 2020 Innovationen umgesetzt (2019: 37%).



12% der Betriebe in Hessen haben im Geschäftsjahr 2020 geplante Innovationen nicht durchgeführt (2019: 5%).

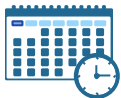
Die am häufigsten genannten **Innovationshindernisse** waren:



Hohes wirtschaftliches Risiko (31%)



Hohe Investitionskosten (30%)



Organisatorische Probleme (30%)



Mangel an Fachpersonal (28%)

32% der hessischen Betriebe haben zwischen Juli 2019 und Juni 2021 organisatorische Veränderungen vorgenommen.



Veränderungen der Produkte/Dienstleistungen

- » 11% verbesserten ihre Qualitätssicherung.
- » 10% gestalteten Beschaffungs- und Vertriebswege neu.
- » 7% setzten auf mehr Eigenanfertigung/Eigenleistung.
- » 6% kauften mehr Produkte/Dienstleistungen zu.



Veränderung des Umweltverhaltens

- » 4% haben umweltbezogene organisatorische Maßnahmen vorgenommen.



Veränderungen der Organisations- und Arbeitsprozesse

- » 10% reorganisierten Abteilungen oder Funktionsbereiche.
- » 7% verlagerten Verantwortung nach unten.
- » 4% führten eigenverantwortliche Arbeitsgruppen ein.
- » 2% richteten Einheiten mit eigener Kosten-/Ergebnismitteilung ein.

Den vollständigen Bericht sowie weitere Ergebnisse zum IAB-Betriebspanel Hessen können Sie unter www.iwak-frankfurt.de im Bereich **► Projekte** und **► IAB-Betriebspanel Hessen** nachlesen.